

Kurzprotokoll der Sitzung des Musikschulvereins vom 16.03.2017

Beginn: 19:33 Uhr
Ende: 19:39 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Joachim Krause, Nihan Yamak, Rudi Naisar, Bastian Dombret, Jürgen Ascherl, Kerstin Tschuck, Christian Furchtsam, Josef Kink, Michaela Theis, Florian Baierl, Werner Landmann, Walter Kratzl, Armin Scholz, Alfons Kraft
Verwaltung: Herr Janich, Herr Kammerer, Herr Kaiser, Herr Kutta, Herr Jakesch
Zuschauer: Drei Zuschauer

TOP 1: Lehrergehälter; Antrag des Personalrats der Musikschule

Der Antrag des Betriebsrats der Musikschullehrer hat zu einem Verwaltungsvorschlag geführt, dessen Annahme der Vorstand des Musikschulvereins einstimmig empfiehlt. Es soll das Gehalt in zwei Schritten an den TVöD angeglichen werden. Es handelt sich aber um eine freiwillige Leistung der Stadt. Es muss geklärt werden, ob die Gebühren auch erhöht werden. Insgesamt handelt es sich um 80 T€ Mehrkosten.

Der Beschlussvorlage, die Lehrergehälter in zwei Stufen anzugleichen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 3: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Keine.

Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.03.2017

Beginn: 19:39 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Joachim Krause, Nihan Yamak, Rudi Naisar, Bastian Dombret, Jürgen Ascherl, Kerstin Tschuck, Christian Furchtsam, Josef Kink, Michaela Theis, Florian Baierl, Werner Landmann, Walter Kratzl, Armin Scholz, Alfons Kraft
Verwaltung: Herr Janich, Herr Kaiser, Herr Jakesch, Herr Redl
Zuschauer: Drei Zuschauer

TOP 1: Bericht zum IST-Stand des Pflegeheims Garching

Dietmar war kürzlich beim Besuch der Klinikclowns im Pflegeheim. Auch Monis kleine Farm ist regelmäßig zu Besuch. Die Leiterin, Frau Burg, berichtet, dass viele Patienten kürzlich verstorben sind und die neuen Patienten stärker pflegebedürftig sind, auch nicht mehr so lange im Heim leben. Es gibt noch einen Restbestand an Zeitarbeitern. Neue Pflegekräfte können wegen fehlendem Wohnraum oft nicht eingestellt werden. Wohnraum könnte auch gegen Pflege vergeben werden. Zum Jahresende hat die Bewohnervertretung gekündigt, bei der Neuwahl war die Beteiligung sehr gering, mangels Bewerbung konnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Jetzt werden ein oder zwei Heimfürsprecher gesucht.

Das Sommerfest findet am 23.06. statt, am 31.07. wird das zehnjährige Jubiläum des Hauses gefeiert (beides ab 11 Uhr). Es wird ein Altenkorb gewünscht (eine Art Strandkorb), ebenso ein Bewegungstrainer. Die drei Mitarbeiterwohnungen im Heim sind dauerhaft belegt.

Dietmar weist darauf hin, dass Ehrenamtliche schwer zu finden sind. Herr Scholz fragt nach Mitarbeiterwohnungen, aber in der Pflege ist das nicht zu finanzieren, nur bei Krankenhäusern.

TOP 2: Minikinderhaus Am Mühlbach 3 a - Kauf Containeranlage

Es muss ein weiterer Container aufgestellt werden, das Kaufen ist dann billiger als Mieten. Herr Kraft fragt, von wem die Containeranlage gewartet wird. Das macht derzeit die Deutsche Industriebau, die die Container vor dem Kauf überholt.

Der Beschlussvorlage, die Containeranlage zu erwerben, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Antrag des FC Hochbrück auf einen Investitionszuschuss

Der FC Hochbrück benötigt Geld für ein Vereinsheim. Die Stadt ist bereit, 25.000 € bereitzustellen. Bei entsprechender Jugendarbeit gibt es auch Zuschüsse, die den Rest finanzieren können. Herr Kraft fragt, welche Arbeiten schon vom Verein erbracht worden sind. Dazu gehören Rodungs- und Aushubarbeiten, ebenso Innenputz- und Fliesenarbeiten. Die Bauabteilung befürwortet den Bau des gesamten Vereinsheims auf einmal. Der BLSV gibt keine Zuschüsse, weil der FC Hochbrück nicht Bauherr ist, sondern die Stadt.

Der Beschlussvorlage, 25.000 Euro zu bewilligen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Haushalt 2017

Die Beleuchtung am Garchinger See wurde eingepflegt, und es gibt einen Fragenkatalog der Grünen, der bis auf die Fragen zum Klimaschutz beantwortet wurden, die restlichen Fragen werden nachgereicht. Herr Landmann lobt die schnellen Antworten und hält die Zustimmung zum Haushalt für möglich. Herr Ascherl bemerkt, dass die Fragen und Antworten nicht an die anderen Fraktionen weitergeleitet worden sind, das soll noch geschehen. Ich bedanke mich für die Beleuchtung am See und frage nach dem behindertengerechten Ausbau der Toiletten in der Musikschule. Herr Kraft bemerkt, dass die Beleuchtung die Stadt bezahlen muss, findet aber den Haushalt gelungen. Er hofft aber, dass auch genügend Personal für die Umsetzung der Maßnahmen vorhanden ist. Bei der Kreissparkasse müssen seit dem 01.02.2017 0,4% Strafzinsen bezahlt werden für alles, was über 15 Mio. Euro hinausgeht. Herr Kraft bedauert, dass die alte B471 zwischen Mühlbach und Staatsstraße noch nicht zurückgebaut werden soll. Der Radweg zum Echinger See wurde wieder verschoben, auf 2018. Er beantragt den Bau des Radwegs bis zur Stadtgrenze. Herr Dombret möchte dem Haushalt zustimmen, fragt nach dem Planungsansatz für Sportstätten und Hallen im Jahr 2019. Herr Janich antwortet, dass die Laufbahn erneuert werden muss. Herr Baierl meint, dass Garching nicht so gut dasteht, insbesondere langfristig, anderen Kommunen in der Nachbarschaft geht es besser. Er fragt nach der Grundsteuer A, die wegen der Umwidmung der Bundeswehrflächen einmalig gestiegen ist. Er will weiterhin wissen, wie der Kredit für das Gymnasium zurückgezahlt werden soll. Das Darlehen ist 2023 fällig, bis dahin werden nur Zinsen bezahlt. Es ist aber unklar, was der Landkreis davon bezahlen wird. Nach Auskunft von Herrn Janich werden die Haushaltsreste zum Großteil noch ausgegeben. Die Unabhängigen wollen dem Haushalt zustimmen. Frau Theis fragt nach der Erhöhung des Straßenunterhalts. Herr Janich erklärt das mit der erstmaligen Erfassung des Straßenzustands. Weiter fragt sie nach der Steigerung des Etats für den Bauhof. Herr Ascherl sieht mit Sorgen in die Zukunft, hält aber den Haushalt für zustimmungsfähig.

Dem Antrag zur Beleuchtung am See wird einstimmig zugestimmt.
Dem Stadtrat wird einstimmig die Annahme des Haushalts empfohlen.

TOP 5: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 6: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Landmann fragt nach den Rodungsmaßnahmen in den Isarauen an der B471, jetzt sind auch die Baumstümpfe entfernt worden. Die Bäume waren durch eine Climatedipflanze geschwächt worden und waren innerlich vertrocknet.

Herr Baierl fragt nach der Ampel an der Lehrer-Stieglitz-Straße, die eine Pförtnerampel werden soll. Das Straßenbauamt würde die Ampel tagsüber so schalten, wenn die Stadt das will. Da die Autobahn durch Baustellen blockiert ist, befürchtet er Staus in Garching.

Herr Ascherl fragt nach parkenden Lkws im Auweg, die den fließenden Verkehr behindern, aber offenbar dort parken dürfen.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*